

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Soziale Arbeit
folgende Stelle ab dem 01.10.2026
befristet bis zum 30.09.2030 im Umfang von 50% zu besetzen:

Vertretung einer Professur

Fachgebiet: Soziologische Grundlagen der Sozialen Arbeit
Bes.Gr.: 50% analog W 2 HBesG
Kennziffer: S 07/26-VP

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Im pulsierenden Zentrum der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 14.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology + (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und der Vorreiterschaft in der nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwartet Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Soziale Arbeit im Fachgebiet Soziologische Grundlagen der Sozialen Arbeit zu werden.

Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss in Soziologie oder einer Sozialwissenschaft
- Promotion in Soziologie oder einer Sozialwissenschaft
- Eine mindestens fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs oder eine Habilitation
- Pädagogische Eignung
- Durch Forschung, Publikationen oder Lehre nachgewiesene vertiefte Kenntnisse über Geschlechterverhältnisse und soziale Ungleichheit

- Kenntnisse in Methoden empirischer Sozialforschung, insbesondere quantitativer Methoden
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Von Vorteil sind:

- Fließende/verhandlungssichere Deutschkenntnisse (C1 Niveau), sowie gute Englischkenntnisse (B1 Niveau) in Wort und Schrift nachzuweisen im Rahmen des Vorstellungsgesprächs
- Lehrerfahrung an Hochschulen im ausgeschriebenen Fachgebiet
- Durch Forschung, Publikationen oder Lehre nachgewiesene Kenntnisse über gesellschaftliche Funktionszusammenhänge Sozialer Arbeit

Dienstaufgaben:

- Lehre in allen Studiengängen der Sozialen Arbeit des Fachbereichs
- Vertretung des Fachgebiets in Lehre und Forschung
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund „European University of Technology+ (EUt+)“, dem die Hochschule Darmstadt angehört
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule

Weitere Einzelheiten werden bei Anfrage gerne von Prof. Dr. Christian Brütt mitgeteilt (christian.bruett@h-da.de).

Bei der Bestellung von Vertretungsprofessor*innen erfolgt die Vergütung analog der Besoldungsgruppe W2 HBesG. Die Einstellungsvoraussetzungen, die Einstellungsmodalitäten und die Dienstaufgaben für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfares Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungs-
voraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der
pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis, zusammen mit
einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig
gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer
bis zum 29.03.2026 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de**
(Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 20 MB)